Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

03.05.2026

Wohnmobilfahrer übersieht Motorrad | Audi-Fahrer missachtet Vorfahrt – Radfahrer lebensbedrohlich verletzt | Zahlreiche Brände in Leipzig und in den Landkreisen

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 147|26

Verantwortlich: Moritz Peters

Wohnmobilfahrer übersieht Motorrad

Ort: Neukieritzsch (Deutzen), S50, Heuersdorfer Straße

Zeit: 01.05.2027, gegen 18:25 Uhr

Im Landkreis Leipzig kam es zu einem schweren Zusammenstoß zwischen einem Motorrad und einem Wohnmobil, bei dem mehrere Personen verletzt wurden.

Am Freitagabend fuhr ein 74-Jähriger (deutsch) mit seinem Kleinbus VW California auf einem Waldweg bei Deutzen. An der S50 wollte er nach links in Richtung Ramsdorf abbiegen und übersah dabei einen vorfahrtsberechtigten 58-jährigen Motorradfahrer. Es kam zur Kollision, bei der der KTM-Fahrer schwere Verletzungen erlitt und stationär in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Der Kleinbusfahrer erlitt leichte Verletzungen. Beide Fahrzeuge fingen aufgrund des Verkehrsunfalls Feuer und brannten vollständig aus. Das Feuer wurde durch die eingesetzten Feuerwehren der umliegenden Gemeinden gelöscht, auch ein Rettungshubschrauber war im Einsatz. Der Gesamtsachschaden wurde auf mindestens 30.000 Euro beziffert. Aufgrund der Fahrbahnschäden durch den Brand muss die S50 bis mindestens Montag gesperrt werden. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung im Straßenverkehr aufgenommen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Audi-Fahrer missachtet Vorfahrt – Radfahrer lebensbedrohlich verletzt

Ort: Leipzig (Gohlis-Mitte), Breitenfelder Straße/Ludwig-Beck-Straße

Zeit: 02.05.2026, gegen 22:15 Uhr

In der Samstagnacht kam es im Leipziger Nordwesten zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein Radfahrer lebensbedrohlich verletzt wurde.

Ein 46-jährige Radfahrer, der Vorfahrt hatte, fuhr auf der Breitenfelder Straße in nördliche Richtung. Ein 29-Jähriger (deutsch) fuhr auf der Ludwig-Beck-Straße in Richtung Coppiplatz mit einem Audi A6 Avant. Er missachtete an der Kreuzung zur Breitenfelder Straße das Verkehrsschild »Vorfahrt gewähren« und fuhr ungebremst in die Kreuzung ein. Dabei kollidierte er mit dem Radfahrer, der mehrere Meter weit geschleudert wurde. Anschließend kollidierte der Unfallverursacher mit einem geparkten Audi A3. Der Radfahrer wurde durch den Aufprall lebensbedrohlich verletzt, der Fahrer des Audi erlitt leichte Verletzungen. Beide wurden in umliegende Krankenhäuser eingeliefert. Der Sachschaden beträgt circa 15.500 Euro. Für die Unfallaufnahme musste die Ludwig-Beck-Straße für mehrere Stunden voll gesperrt werden. Der Audi-Fahrer und seine beiden unverletzten Beifahrer wurden durch das Kriseninterventionsteam seelsorgerisch betreut. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen wegen der fahrlässigen Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall aufgenommen.

Opel Vectra brannte aus

Ort: Leipzig (Lausen-Grünau), Zingster Straße

Zeit: 01.05.2026, gegen 22:15 Uhr

In der Nacht zum Samstag brannte im Leipziger Westen ein Opel vollständig aus.

Auf noch unbekannte Weise geriet außerdem ein geparkter Opel Vectra in Brand. Durch die Hitze wurde ein daneben geparkter Opel Corsa leicht beschädigt. Die Feuerwehr Miltitz konnte den Brand löschen und so ein Übergreifen auf weitere Fahrzeuge verhindern. Die Höhe des Sachschadens ist noch unbekannt. Die Polizei ermittelt wegen eines Branddeliktes.

Gartenlaube abgebrannt

Ort: Leipzig (Marienbrunn), Leanderweg/Glühwürmchenweg

Zeit: 02.05.2026, gegen 00:55 Uhr

Kurz vor 1 Uhr brannte im Leipziger Südosten eine Gartenlaube ab, zwei weitere wurden durch die Hitze beschädigt.

Auf unbekannte Weise geriet eine Gartenlaube in Brand und brannte bis auf die Grundmauern nieder. Bei den links und rechts davon gelegenen Gartenlauben wurde der Dachgiebel durch die Hitze beschädigt. Die Feuerwehren der Südwache und die Freiwillige Feuerwehr Engelsdorf

waren im Einsatz. Personen kamen dabei nicht zu Schaden. Der Gesamtsachschaden ist derzeit nicht bezifferbar. Die Polizei ermittelt wegen eines Branddeliktes.

Brand in Mehrfamilienhaus

Ort: Frohburg (Frauendorf), Am Landrain

Zeit: 02.05.2026, gegen 08:00 Uhr

Am Samstagmorgen kam es im Frohburger Ortsteil Frauendorf zum Brand eines Mehrfamilienhauses. Dabei wurden Personen durch Rauch verletzt.

Aus bislang ungeklärter Ursache brach in einer Dachgeschosswohnung des Gebäudes ein Feuer aus. Die Feuerwehren aus Frohburg, Roda, Frankenhain und Eschefeld konnte den Brand erfolgreich löschen und ein Übergreifen auf benachbarte Gebäude verhindern. Neun Personen mussten evakuiert werden. Durch die starken Rauchentwicklung

wurden drei Personen (28/weiblich, 4/männlich, 42/männlich) leicht verletzt und mussten, aufgrund der Verdachtes einer Rauchgasintoxikation, zur weiteren medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus verbracht werden.

In der betroffenen Brandwohnung entstand Totalschaden. Das gesamte Gebäude ist bis auf Weiteres nicht bewohnbar. Die Mieter kamen privat bei Angehörigen und Bekannten unter. Eine genaue Bezifferung des Gesamtsachschadens steht noch aus. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Der Einsatz eines spezialisierten Brandursachenermittlers wird derzeit geprüft.

Brand eines Doppelhauses

Ort: Wermsdorf (Calbitz), Flurstraße

Zeit: 02.05.2026, gegen 09:15 Uhr

Am frühen Samstagvormittag kam es im Landkreis Nordsachsen zu einem Brand in einem Doppelhaus, wodurch erheblicher Sachschaden entstand.

Auf der Terrasse einer Doppelhaushälfte brach aus bisher unbekannter Ursache ein Brand aus. In der Folge breitete sich das Feuer auf die beiden Dachstühle aus. Durch die zeitnahen Löscharbeiten der Feuerwehren Wermsdorf, Luppa, Collm und Merkwitz/Malkwitz konnte eine weitere Ausbreitung des Feuers verhindert werden. Die Doppelhaushälfte, in der der Brand ausbrach, ist jedoch vorerst nicht mehr bewohnbar. Personen wurden nicht verletzt. Der Sachschaden beträgt ersten Schätzungen zufolge 300.000 Euro. Die Polizei ermittelt wegen eines Branddeliktes.

Feuer auf Balkon

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Ludwigstraße

Zeit: 02.05.2026, 14:00 Uhr

Am Samstagvormittag geriet im Leipziger Osten ein Balkon in Brand, wobei es zu Sachschaden, aber glücklicherweise nicht zu Personenschäden kam.

Aus bisher unbekannter Ursache brach auf dem Balkon im ersten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses ein Feuer aus. Das Feuer breitete sich auf dem Balkon aus, griff auf den darüber liegenden Balkon über und beschädigte auch die Balkone im Erdgeschoss und im dritten Obergeschoss. Am Gebäude entstand erheblicher Schaden, die Wohnungen sind aber weiterhin bewohnbar. Die Schadenshöhe ist noch nicht bezifferbar. Personen wurden nicht verletzt. Während der Löscharbeiten, an denen unter anderem die Feuerwache 1 beteiligt war, mussten die Bewohner das Haus kurzzeitig verlassen. Die Polizei ermittelt zur Brandursache.

Brand durch Technik

Ort: Mockrehna (Langenreichenbach)

Zeit: 02.05.2026, 18:00 Uhr

Ein technischer Defekt an einem elektrischen Gerät sorgte gestern in Langenreichenbach für einen Feuerwehreinsatz, bei dem niemand verletzt wurde.

Nach ersten Erkenntnissen fing in einem Zimmer ein technisches Gerät durch einen Defekt Feuer. Dadurch kam es zum Brand in dem Einfamilienhaus. Dabei wurden Mobiliar und eine Wand beschädigt, zudem wurde das Zimmer stark verrußt. Die Höhe des Sachschadens ist noch nicht bezifferbar, das Wohnhaus ist aber weiterhin bewohnbar. Es kam zu keinem Personenschaden, allerdings wurde eine Person seelsorgerisch durch das Kriseninterventionsteam betreut. Die Polizei ermittelt zur Brandursache.

Drei Lkw fingen Feuer

Ort: Mügeln, Dr.-Friedrichs-Straße

Zeit: 03.05.2026, gegen 01:05 Uhr

Kurz nach 1 Uhr gerieten drei Lkw und zwei Sattelauflieger in Brand, bei dem es zu großem Sachschaden kam.

In der vergangenen Nacht gerieten auf dem Betriebsgelände einer Transportfirma drei Zugmaschinen und zwei Sattelauflieger aus noch ungeklärter Ursache in Brand. Ebenso geriet ein Holzhaufen in Brand, durch den die Fassade eines auf dem Grundstück befindlichen Anbaus erheblich beschädigt wurde. Die Feuerwehren aus Oschatz, Mügeln, Schweta und Niedergoseln konnten den Brand schnell löschen. Der entstandene Sachschaden kann derzeit noch nicht beziffert werden. In den nächsten Tagen wird die Polizei einen Brandursachenermittler einsetzen.

Beim Ausparken Moped übersehen

Ort: Borna, Magdeborner Straße

Zeit: 02.05.2026, gegen 16:20 Uhr

Eine junge Simson-Fahrerin verletzte sich am Samstagnachmittag schwer, als sie mit einem VW Golf kollidierte.

Der 56-jährige Fahrer (russisch) parkte mit seinem Golf auf der Magdeborner Straße in Borna, das Heck zur Straße gerichtet. Um auf die Fahrbahn einzubiegen, beabsichtigte er, rückwärts auszuparken. Dabei übersah er eine 17-jährige Simson-Fahrerin, die mit ihrem Moped auf der Fahrbahn in Richtung Süden fuhr. Es kam zur Kollision. Die Fahrerin des Kleinkraftrads wurde schwer verletzt und zur Weiterbehandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen beträgt 1.500 Euro. Der Verkehrsunfalldienst ermittelt wegen einer fahrlässigen Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall.